Am Ebersoll 2
21526 Hohenhorn
Telefon: 04152/87 91 68
(Rufweiterleitung)
Telefon mobil: 0151-65643395
bgm-hohenhorn@amt-hohe-elbgeest.de

Gemeinde Hohenhorn

27.08.2025

Liebe Hohenhornerinnen und Hohenhorner,

der Sommer nimmt seinen Lauf - die Sommerferien haben sehr spät begonnen, viele sind jetzt noch auf Urlaubsreise und die Daheimgebliebenen genießen nach dem (dringend benötigten) Regenwetter im Juli jeden sonnigen Tag.

Am Pfingstsamstag, den 07.06.25 fand das **Amtswehrfest** in Hohenhorn statt. Die Hohenhorner Wehr erkämpfte den ersten Platz, herzlichen Glückwunsch! Viele Hohenhorner Jugendliche sind in der Dassendorfer Jugendwehr, die den ersten Platz bei den Jugendwehren errang. Wir freuten uns über Viele, die den Umzug verfolgten, und über sehr viele Gäste auf dem Wettkampfgelände. Der Tag fand mit einer Blaulichtparty einen gelungenen Ausklang. Danke an die Organisatoren, alles hat hervorragend geklappt.

9 Hohenhorner Jugendliche waren Teil der 2 Wettkampfmannschaften der Jugendfeuerwehr Dassendorf, die dann am 28.06.25 auch noch den Landesentscheid der Jugendwehren gewann! Auch hier unseren herzlichen Glückwunsch! Vom 05. bis 07.09. geht es zum Bundesentscheid nach Rheinland-Pfalz. Wir drücken Euch die Daumen!

Das diesjährige **Kinderfest** fand am 05.07.25 statt. Bei gutem Wetter hatten alle ihren Spaß und für diese gelungene Veranstaltung gilt mein herzlicher Dank dem **Bürger- und Schulverein Hohenhorn-Fahrendorf** als Ausrichter, insbesondere N. v. Keßinger, T. Ubechel und den weiteren Mithelfenden.

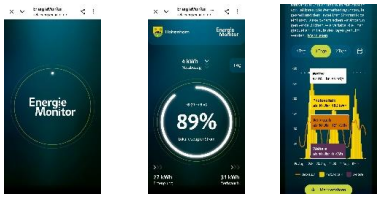
Das Kinderfest ist für die Kinder, es ist Euer Tag und es sind Eure Geschenke! Diese Veranstaltung, früher hieß sie „Vogelschießen“, hat eine jahrzehntelange Tradition. Erst zeigt sich die Dorfjugend beim Festumzug durch den Ort, möglichst mit Blumenschmuck. Es folgen die Wettbewerbe, die Fahrräder sind ebenfalls geschmückt. Dann folgt die Ehrung des Königs- und Prinzenpaares und alle Kinder kriegen einen Preis. Als ich ein Kind war, waren die „Disziplinen“ bei den Wettbewerben für Jungen und Mädchen noch unterschiedlich: nur die Jungen bis zur 4. Klasse versuchten auf dem Fahrrad einen Ring zu stechen - wie die erwachsenen Männer zu Pferd bei einer weiteren Veranstaltung damals, dem „Ringreiten“-. Die Jungen ab der 5. Klasse schossen damals beim Kinderfest mit dem Luftgewehr. Hier Fotos der Kinderfeste aus den Jahren 1958, 1968 und 1980:

In früheren Jahrzehnten war es „Pflicht“, dass alle Schulkinder bis zur 8., später 9. Klasse (also bis zum Hauptschulabschluss) am Kinderfest teilnahmen. Hohenhorn hatte ja eine eigene Haupt-, zuletzt nur Grundschule. Das ganze Dorf war beim „Vogelschießen“ dabei und schaute sich an, wie die Sprößlinge Spaß haben und das Königspaar ausmachen.

Eine Dorf***gemeinschaft*** lebt davon, dass man gemeinsam etwas auf die Beine stellt. Wir wollen die Uhr aber nicht zurück drehen, und man passt auch Dorfveranstaltungen laufend an heutige (an Vergnügungen konkurrenzreiche) Zeiten an. So wurde am 17.08.25 vom Jugend- und Kulturausschuss ein **Grillnachmittag** auch **für alle Altersgruppen** veranstaltet. Nicht ausschließlich die Älteren, sondern Jung und Alt hatten

Gelegenheit zum Plauschen und Schmausen und die Feier kam sehr gut an! Danke an alle Ausschussmitglieder für die Organisation.

Nun freuen wir uns alle auf das **Lichterfest**, das der **Bürger- und Schulverein Hohenhorn-Fahrendorf** am **11.10.25** für uns organisiert, und das mit dem Laternelaufen für die Kleinen beginnt.



Kennt Ihr/kennen Sie eigentlich den **„Energiemonitor“**, den sh Netz im Internet zur Verfügung stellt? Er stellt für die einzelnen Gemeinden die lokale Stromerzeugung dem örtlichen Stromverbrauch sichtbar gegenüber. Das bedeutet aber nur zum Teil, dass man Selbstversorger ist, denn nicht verbrauchte und nicht gespeicherte Überschüsse werden ins Netz eingespeist. Die Werte schwanken je nach Tageszeit und Wetter und werden viertelstündlich abgebildet. Hohenhorn steht mit Photovoltaik gar nicht schlecht da!

Von **sh Netz** erhielten wir am 26.08.25 durch Frau Lüning weitere **Regio-Saat**, denn Hohenhorn hat bei der Verlosung durch sh Netz teilgenommen und die Saat gewonnen. Regio-Saat ist Saatgut nur von heimischen Wildpflanzen, um auf extensiv genutzten Flächen die lokale Biodiversität mit allen guten Folgen für Insekten und Wildtiere zu erhalten. Um solche Flächen dauerhaft zu erhalten, darf nicht gemulcht werden, sondern nur sparsam gemäht.

Zur Windkraftplanung des Landes: Der **Entwurf** des neuen **Regionalplanes Wind** wurde Ende Juli veröffentlicht. Danach wird es auf Hohenhorner Gebiet **keine Vorrangflächen** für Windenergie geben. In den unmittelbaren Nachbargemeinden übrigens auch nicht! Bei den sogenannten Potenzialflächen des Landesentwicklungsplanes Wind (mit Flächen auch in Hohenhorn, über die ich schon informiert hatte) soll es zwar bleiben, und nur hier könnten die Gemeinden auf eigene Kosten und eigenes Risiko Bebauungsplanungen noch in die Wege leiten. Dafür gibt es aber nur ein sehr kurzes Zeitfenster. Daher gehe ich davon aus, dass in Hohenhorn Windräder kein Thema werden.

Was gibt es sonst Neues?

- Rund 16 Jahre nach Eröffnung fallen nun für das Gemeindehaus erhebliche und unerwartete Kosten an. Die Transponderanlage wurde ausgetauscht, denn für die alte gibt es keine Ersatzteile mehr. In den Räumen der Feuerwehr muss die Decke neu gemacht werden: es stellten sich verdeckte Montagemängel heraus, die jetzt dazu führten, dass unserer Feuerwehr die Decke förmlich auf den Kopf fiel. Außerdem muss ein Wechselrichterproblem der Photovoltaikanlage behoben werden.
- Bis Ende Oktober werden auf dem Spielplatz 2 neue Spielgeräte, und am Bouleplatz Tisch und Bänke kommen, die alle sehr wesentlich mit Mitteln der Aktivregion gefördert werden.
- Das neue HLF 10 unserer Feuerwehr soll planmäßig in der letzten Novemberwoche eintreffen. Wir stemmen die Anschaffungskosten, die sich nach Abzug der Zuschüsse auf rd 290.000 € belaufen, ohne Kreditaufnahme.
- Wilde Müllablage, unser Dauerthema: Bemerkenswert diesmal (neben all dem Anderen wie Autoreifen, Matratze und Tisch) eine große Portion Schlachtabfälle von Schafen. Möge den Übeltätern der Braten im Halse stecken bleiben!

Nun noch Termine zum Vormerken:

22.09.25, 19.30 Uhr Gemeindehaus**: Sitzung der Gemeindevertretung**
06.10.25, 19.30 Uhr Gemeindehaus: **Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport**
11.10.25, Lichterfest des Bürger- und Schulvereins

Eure/Ihre
Hanna Putfarken
Bürgermeisterin